

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

240 (1.9.1880) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 240. Erstes Blatt.

Mittwoch den 1. September

1880.

Programm

zur Feier des Sedan-Tages am 2. September d. J.

1. Beflaggung der Stadt.
2. Morgens 7 Uhr Abgabe von 101 Kanonensalven.
3. Nachmittags 5 Uhr Musik-Aufführung im Stadtgarten.

Bei eintretender Dunkelheit feierliche Beleuchtung des Stadtgartens.

Bei ungünstiger Witterung findet die Musik-Aufführung in der Festhalle statt.

Aufgebot.

Nr. 17812. Der Caplanfond Erlendach, vertreten durch den katholischen Oberstiftungsrath Karlsruhe, hat unter Glaubhaftmachung des Verlustes der 4% badischen Eisenbahnobligation vom Jahr 1862 über 200 Gulden Lit. C. Nr. 3672 ein Aufgebot dieser Urkunde beantragt. Der Inhaber derselben wird andurch aufgefordert, spätestens in dem auf

den 1. Februar 1881, Vormittags 11 Uhr,

vor dem Gr. Amtsgericht Karlsruhe anberaumten Termin seine Rechte anzumelden und die genannte Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung derselben erfolgen wird.

Karlsruhe, den 25. Juni 1880.

Groß. Amtsgericht.

Gerichtsschreiber,
Frank.

Bekanntmachung.

Nach §. 34 des Gesetzes über die öffentliche Armenpflege sind alle hier in Dienst oder Arbeit stehenden (ortsfremden und ortsangehörigen) nicht im Familienverbande lebenden Diensthöten, Fabrik- und Handarbeiter, Gewerbesgehilfen und Lehrlinge zur städtischen Krankenversicherungsanstalt beitragspflichtig.

Diese Verpflichtung besteht sich auch auf jene hier in Diensten stehenden Personen, welche außerhalb der Gemarkung und in den umliegenden Ortschaften wohnen.

Die Zahlung der auf wöchentlich 9 Pfennige festgesetzten Beiträge haben die Dienstherrschaften, Arbeitgeber und Lehrherren dorschüsslich zu leisten. Jeder Ab- und Zugang von beitragspflichtigem Personale ist von den betreffenden Dienstherrschaften, Arbeitgebern und Lehrherren behufs Richtigstellung der Beiträge bei der Berechnung der städtischen Krankenversicherungsanstalt, Nummer Nr. 14 (nördlicher Flügel des Rathhauses ebener Erde), abzuhalten anzuzeigen.

Die pünktliche Erstattung solcher Anzeigen wird überwacht werden.

Karlsruhe, den 1. Januar 1879.

Armenrath,
Spemann.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß des Armenrathes von heute haben sämtliche von der Armenkasse unterstützte Personen jeden Wohnungswechsel innerhalb 8 Tagen auf dem Bureau des Armenrathes anzuzeigen. Die Unterlassung der Anzeige zieht die sofortige Einstellung der Unterstützung nach sich.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1877.

Armenrath,
Spemann.

Badischer Landeshilfsverein.

In Gemäßheit des §. 14 der Uebereinkunft der deutschen Landesvereine zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger vom 20. April 1869 hat das Central-Comite der deutschen Vereine vom rothen Kreuz in Berlin beschlossen, den bereits seit Jahren in Aussicht genommenen

zweiten deutschen Vereinstag

auf den 27. und 28. September dieses Jahres in Frankfurt am Main einzuberufen.

Gegenstände der Tagesordnung werden sein:

1. Bericht des deutschen Central-Comites über seine Thätigkeit seit dem im Oktober 1871 zu Nürnberg abgehaltenen ersten Vereinstag.
2. Vortrag über die Frage: Welche Aufgabe fällt den Vereinen des rothen Kreuzes für ihre Kriegsthatigkeit nach den Bestimmungen der neuen Sanitätsordnung zu und welche Einrichtungen und Vorkehrungen haben sie bereits im Frieden zu treffen, um dieser Aufgabe gerecht werden zu können?

Namentlich soll hierbei auch in die Erörterung der Frage eingetreten werden, auf welche Weise sich die gemeinsame Thätigkeit der Männer- und Frauenvereine schon im Frieden hinsichtlich der Ausbildung von Krankenträgern und der Anlage von Muster-Depots erfolgreich gestalten läßt.

3. Die von den Landesvereinen zur Besprechung auf dem Vereinstage anzumeldenden Fragen. Bei der hohen Wichtigkeit, welche die Vereinstage für das gesammte Vereinsleben haben, geben wir uns mit dem Central-Comite der festen Zuversicht hin, daß die geehrten Mitglieder der badischen Frauen- und Männerhilfsvereine durch zahlreichem Besuch des Vereinstages ihr ungeschwächtes Interesse an den Aufgaben der deutschen Vereine vom rothen Kreuz an den Tag legen werden.

Wir erlauben diejenigen Damen und Herren, welche sich zu dem Vereinstag nach Frankfurt a. M. zu begeben beabsichtigen, und durch Vermittelung der Zweigvereine, welchen sie angehören, bis spätestens zum 10. September davon gefällig Mitteilung machen zu wollen, um sie bei dem Central-Comite, dessen Wunsch entsprechend, rechtzeitig anmelden zu können.

Karlsruhe, den 2. Juli 1880.

Der Gesamtvorstand.

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Von Donnerstag den 2. September an ist die Volks-Bibliothek wieder in den bekannten Stunden geöffnet.

Der Aufsichtsrath.

Blankenloch.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Konkursmasse des Wehgers Christian Pfattheicher von Blankenloch am

Montag den 20. September 1880,

Nachmittags 1/3 Uhr,

im Rathhause in Blankenloch untenbeschriebene Liegenschaften öffentlich in Eigenthum versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1. L. B. Nr. 5101 a. 9 Ar 9 Meter Acker auf dem Hagsfelder Weg. 260 M.

2. L. B. Nr. 5326. 7 Ar 16 Meter Acker im Heiligentanz. 220 M.

3. L. B. Nr. 78. 5 Ar 13 Meter Ortsetzer. Ein 2stöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallung, Schweinfällen Hofraum und Garten, im untern Dorf gelegen, neben Karl Hauer und August Seib, und 2500 M.

4. L. B. Nr. 79. 2 Ar 63 Meter Ortsetzer Grasland. 290 M.

Summa 3500 M.

Karlsruhe, den 20. August 1880.

Groß. Notar:
Steinel.

Alt-katholische Gemeinde.

Beranlaßtlich des Erinnerungstages von Seban wird morgen (Donnerstag) Vormittag 1/2 10 Uhr in der Kleinen Kirche hier zum Gedächtnisse aller in den Jahren 1870 und 1871 für das Vaterland gefallenen deutschen Krieger ein Trauer-Gottesdienst abgehalten werden, wozu unsere Gemeindeglieder sowie die hiesigen Angehörigen und Freunde der in Folge jener Kämpfe Verstorbenen hiermit einladet

Der Kirchen-Vorstand.

Anzeige.

Die Anmeldung neuer Schüler wird am Großh. Gymnasium in den Vormittagsstunden des 11. oder 12. September entgegengenommen. Dabei sind Geburts-, Impfschein und ein Zeugniß über den früheren Schulbesuch vorzulegen.

Die Direktion.
Dr. Wendt.

Bekanntmachung.

Die aus der Schule entlassenen Kinder, welche Mitglieder der Schulsparkasse sind, können bei der Armenkasse täglich, mit Ausnahme des Donnerstags, Spareinlagen von mindestens einer Mark machen.
Karlsruhe, den 15. April 1878.

Die Verwaltungs-Commission.

Gartenbauverein.

Zur Sitzung auf heute Abend 8 Uhr in den „Vier Jahreszeiten“ und zum Besuch der damit verbundenen Ausstellung laden wir unsere geehrten Mitglieder und sonstige Freunde des Gartenbaues hiermit freundlich ein.

Der Vorstand.

II. Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Am
Freitag den 3. September l. J.,
Nachmittags 2 1/2 Uhr,
wird das zur Konkursmasse des Handelsmanns David Eitlinger von hier gehörige, in der Durlacherstraße dahier unter Nr. 58 (früher unter Nr. 66), einerseits neben Photograph Wilhelm Köch Ehefrau, andererseits neben Güterbesitzer Jakob Jost gelegene einstöckige Wohnhaus mit Hintergebäude sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens tarirt zu 8000 M., im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.
Der vom Zuschlagstage an mit fünf Prozent verzinlichte Steigerungserlös ist zu 1/2 baar und der Rest in drei gleichen Jahresraten: Martini 1880, 1881 und 1882, zahlbar.
Die näheren Versteigerungsbedingungen können inwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kaiserstraße Nr. 133 (Eingang neben der kleinen Kirche), eingesehen werden.
Karlsruhe, den 10. August 1880.
Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar:
Dtt.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 9 ist sogleich im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Auskunfts im 2. Stock des Vorderhauses.
* Adlerstraße 23 ist im 3. Stock auf 23. Oktober eine Wohnung mit 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Glasabschluß nebst sonstigen Erfordernissen zu vermieten.
* Akademiestraße 35 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Alkov., 1 Garderobezimmer, 2 Mansarden etc. auf 23. Oktober oder früher zu vermieten.
* Akademiestraße 56 wird auf 23. Oktober d. J. der 3. Stock mit 6 Zimmern und allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend, miethsfrei. Auskunfts im Seitenbau hinten.
* 22. Belfortstraße 3 ist im Hinterhaus eine neu hergerichtete Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller nebst geräumiger Werkstätte per sofort oder später zu vermieten. Bemerkte wird, daß Wasserleitung vorhanden ist und die Werkstätte sich auch als Wohnraum eignet. Näheres im Hause selbst.
* 31. Strichstraße 15 ist die auf 23. Oktober neu hergerichtete Parterrewohnung, bestehend in 7 Zimmern nebst allem Zugehör, Gas- und Wasserleitung nebst Entwässerung, zu vermieten. Ferner ist im Seitenbau eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Räumen und Wasserleitung, an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.
* 33. Kaiserstraße 156 ist 3 Treppen hoch eine sehr schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Oktober d. J. zu vermieten durch J. Burlard, Kriegstraße 92.
* 33. Kriegstraße 38, beim Grünen Hof, ist eine Treppe hoch eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zugehör auf 23. Oktober d. J. zu vermieten durch J. Burlard, Kriegstraße 92.

* 32. Ruppurrerstraße 36 ist eine schön, neu hergerichtete Wohnung im Seitenbau im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 1 Mansarde, Speicherkammer, Keller und Antheil an der Waschküche, wegen Wegzug sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus.
* Schützenstraße 4 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und dem Trockenständer, mit Wasserleitung und Entwässerung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten.
* Schützenstraße 20 (Ecke der Wilhelmstraße) ist eine freundliche Wohnung von 4-6 Zimmern, Küche, Magdkammer und sonstigen Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres ebendasselbst im 2. Stock.
* Schützenstraße 30 ist eine Wohnung im 4. Stock mit 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör auf 23. Oktober, sowie 1 Zimmer mit Kochofen an eine einzelne Person sogleich zu vermieten.
* Waldhornstraße 45 ist eine freundliche Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 23. Oktober zu vermieten.
* Schützenstraße 65 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller etc. auf 23. Oktober an ruhige und reinliche Leute zu vermieten.
* Eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer und Keller, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Strichstraße 35, parterre.

* 32. Große Herrenstraße 60 ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 3 kleinen Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf den 23. Oktober zu vermieten.

* 21. Zwei schöne Wohnungen mit je 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde sind, die eine sogleich, die andere auf 23. Oktober, zu vermieten. Auf Verlangen könnte jede der Wohnungen auch an zwei kleine Familien abgegeben werden. Näheres Luisenstraße 46.

* In meinem Hause, Ecke der Kaiser- und Waldstraße, ist auf 23. Oktober oder früher eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, 1 Garderobe, 1 Küche, 2 Kammern und 2 Kellerräumen, mit Gas- und Wasserleitung sowie Glasabschluß, im 3. Stock (2 Treppen hoch) an eine ruhige Familie zu vermieten.

Karl Eitling.

3.1. München, Karlsplatz 30/3, 2. Aufgang, elegante Privatwohnung, comfortable Einrichtung, Salon, Schlafzimmer, für Tag, Woche und Monat, auf Wunsch englisch-deutsche Küche zu billigen Preisen.

Ein schöner Laden mit Comptoir, in frequenter Lage, ist für ein reinliches Geschäft sofort beziehbar zu vermieten durch

3.3. J. Burlard, Kriegstraße 92.

Wohnungs-Gesuche.
* Eine Wohnung im 2. oder 3. Stock des Hinterhauses von 2 großen oder 3 kleineren Zimmern mit Küche und Wasserleitung, zwischen der Herren- und Leopoldstraße gelegen, wird von einer kinderlosen, ruhigen Familie auf 23. Oktober d. J. zu mieten gesucht. Gest. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. B. 450 abgeben zu wollen.

3.1. München, Karlsplatz 30/3, 2. Aufgang, elegante Privatwohnung, comfortable Einrichtung, Salon, Schlafzimmer, für Tag, Woche und Monat, auf Wunsch englisch-deutsche Küche zu billigen Preisen.

Ein schöner Laden mit Comptoir, in frequenter Lage, ist für ein reinliches Geschäft sofort beziehbar zu vermieten durch

3.3. J. Burlard, Kriegstraße 92.

Wohnungs-Gesuche.
* Eine Wohnung im 2. oder 3. Stock des Hinterhauses von 2 großen oder 3 kleineren Zimmern mit Küche und Wasserleitung, zwischen der Herren- und Leopoldstraße gelegen, wird von einer kinderlosen, ruhigen Familie auf 23. Oktober d. J. zu mieten gesucht. Gest. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. B. 450 abgeben zu wollen.

3.1. München, Karlsplatz 30/3, 2. Aufgang, elegante Privatwohnung, comfortable Einrichtung, Salon, Schlafzimmer, für Tag, Woche und Monat, auf Wunsch englisch-deutsche Küche zu billigen Preisen.

Ein schöner Laden mit Comptoir, in frequenter Lage, ist für ein reinliches Geschäft sofort beziehbar zu vermieten durch

3.3. J. Burlard, Kriegstraße 92.

* In der Gegend des Schloßplatzes bis Mühlburgerthor sucht eine kleine Familie eine Wohnung von 5-6 Zimmern. Offerten mit Preisangabe unter J. H. befördert das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

Ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gebend, ist mit ganzer Pension sogleich zu vermieten: Kleine Herrenstraße 7, Eingang Blumenstraße.

* Ein hübsch möblirtes Parterrezimmer ist sofort zu vermieten. Preis 14 Mark: Marienstraße 18 parterre.

* Ein gut möblirtes Zimmer wird an einen Herrn sogleich oder später vermietet. Näheres Hirschstraße 34 im 2. Stock.

* 21. Ein gut möblirtes Zimmer ist sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Berderstraße 12 im 2. Stock im Seitenbau.

* Artikel 14 ist ein sehr freundlich möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Ebendasselbst sind noch ein zweifensstriges und ein einensstriges Zimmer, möblirt und jedes mit besonderem Eingang, auf den 15. September zu vermieten.

* Ein schön möblirtes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße oder schönem Plaz gelegen, ist auf 15. September oder 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten: Sebelstraße 6, rechts im Hof zu erfragen.

Pensions-Anerbieten.

3.2. Ein Schüler, welcher hiesige Lehranstalten besuchen will, findet freundliche Aufnahme bei billiger, guter Pension in einer achtbaren Familie. Zu erfragen unter A. Z. im Kontor des Tagblattes.

Pensions-Anerbieten.

* In einer kleinen, gebildeten Familie können 2 Schüler oder Schülerinnen, welche eine Lehranstalt besuchen, Pension erhalten. Liebevoller Pflege und strenge Beaufsichtigung sind selbstverständlich. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein Pferdeshall

für 3 Pferde, Remise, Heuspeicher und Dienerrzimmer ist zu vermieten. Näheres Promenadeweg 1, parterre.

Zimmer-Gesuch.

* Ein großes, einfach möblirtes Zimmer, womöglich in Mitte der Stadt, wird auf 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Z. A. bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* 3.1. Eine tüchtige, erfahrene Kinderfrau (oder ein älteres Kindermädchen) mit guten Zeugnissen wird für ein sieben Monate altes Kind nach auswärts gegen guten Gehalt gesucht. Antritt 1. Oktober. Meldungen sofort: Kaiserstraße 34a im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, findet auf's Ziel eine Stelle: Schloßplatz 6 im 3. Stock, links.

* Auf nächstes Ziel wird in eine kleine Haushaltung ein wohlbeleohntes Mädchen gesucht, welches gut kochen, etwas nähen und bügeln sowie die übrige Hausarbeit besorgen kann. Näheres Leopoldstraße 12 im untern Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches selbstständig kochen kann und die häuslichen Arbeiten versteht, sucht als Mädchen allein auf's Ziel eine Stelle. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Kapitalien

* 6.5. auf 1. erste Hypothek vermittelt in jeder beliebigen Höhe bis zu 65% des Schätzungswertes das Centralbureau von W. Sutekust, Karlsruhe.

Ladenmädchen-Gesuch.

Für ein feineres Schuhwaaren-Geschäft wird sogleich eine tüchtige Verkäuferin gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hausbursche-Gesuch.

Ein fleißiger, reinlicher Bursche findet auf 3. September Stelle. Näheres bei Karl Kaufmann, Conditor, Ludwigplatz 61.

Tüchtige Möbelschreiner

erbalden sofort dauernde Beschäftigung bei J. Nagel, Möbelfabrik in Mühlburg.

Kutscher-Gesuch.

3.2. Ich suche zum baldigen Eintritt einen soliden und tüchtigen Kutscher, welcher Fahren und Pferdepflege gründlich versteht, und dies durch Zeugnisse nachweist. Nur gebiente Soldaten wollen sich melden.
Werfenerhof bei Heidelberg.

G. L. Nishaupt.

Tüchtige Maurer

erhalten dauernde Beschäftigung bei einem Tagelohn von 2 M. 60 Pf. bis 3 M. bei Bauunternehmer Schumacher, Kaiserstraße 3. *3.1.

Sch.

Dienstpersonal mit guten Zeugnissen sucht und placiert per sofort und auf's Ziel: F. E. Schmitt's Euplacirungs-Geschäft, Schützenstraße 46. 15.2.

Stellen-Anträge.

* Auf 1. October sucht eine hiesige Herrschaft einen gewandten, zuverlässigen Diener. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mädchen,

das kochen kann, wird auf's Ziel gesucht: Weßendstraße 47 im 3. Stock. (H. 61556 a.)

Beschäftigungs-Gesuche.

Ein Familienvater gesetzten Alters, welcher eine ziemlich schöne, englische und deutsche Correntschrift schreibt, wünscht auf einem Bureau, einem Notariate oder in einem Geschäftshause Beschäftigung zu finden. Näheres Durlacherstraße 52 im 4. Stock. 3.2.

M a s c h i n e n

werden gut und billig reparirt bei Emil Schöber, Mechaniker, Duerstraße 38. *3.1.

Zu verkaufen aus Auftrag:

Häuser, Villen, Baupläne in allen Lagen Karlsruhe's, sodann Hotels, Restaurants, Bierbrauereien, Mühlen, Fabriken, Landgüter etc. Näheres durch das Centralbureau von W. Gutzkunst, Karlsruhe. *6.5.

Zu verkaufen.

1. Ein vierstöckiges Eckhaus mit Laden in frequentester Lage der Stadt, Taxation M. 28,500. Verkaufspreis M. 27,000, Rentabilität M. 37,500. Anzahlung gering und nach Vereinbarung.
2. Ein vierstöckiges Haus mit Laden, in einer der belebtesten Straßen der Stadt, Verkaufsbedingungen wie ad. 1.
3. Mehrere kleinere Häuser im Preise von M. 7000 bis 10,000. Anzahlung nach Belieben und äußerst günstige Zahlungsbedingungen.
4. Ein Häuschen mit Hofthor, Stallung, schöner Wohnung in der Stadt, für einen Fuhrmann oder Kutscher geeignet, Preis M. 8000. Anzahlung äußerst gerina.
Event. Käufer haben keine Provision zu zahlen. Näheres durch das öffentliche Verkaufsbureau von L. Ob. Hallner, Lammstraße 2 (neben dem Kürschnerladen). 3.2.

S a s e n.

französische, mit Jungen sammt Stall sind sehr billig zu verkaufen: Augartenstraße 29.

Verkaufsanzeigen.

Ein Säbner-Räfig aus Holz (zum Mähen der Säbner) und ein eiserner Säbnerofen werden billigst verkauft: Herrenstraße 20 im Hof.

Von der Theehandlung Heinrich Wilhelm Schmidt in Frankfurt ist Thee in 8 verschiedenen Qualitäten von 2-8 Mark stets zum Verkauf bereit: Waldstraße 54 im 2. Stock. 4.1.

Altes Gold und Silber

kauft fortwährend zu den höchsten Preisen an F. Wankmüller, Juwelier, Kreuzstraße 22, gegenüber der Mädchenschule.

Ankauf.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel, Gold und Silber, alte Metalle, Manufaktur, Papier etc.
Edward Lämmle, Kaiserstraße 101.

Ankauf

von Gold, Silber, Stückeren, Kettern, Schuhen und Stiefeln, wofür stets hohe Preise bezahlt werden von Max Löw, Schwannstraße 23.

Für Schneider.

— Neue Tuchabfälle, das Pfund zu 25 Pf. werden stets angekauft und im Hause abgeholt.
Max Löw, Schwannstraße 23.

Empfehlung.

Den allerhöchsten Preis für getragene Herren- und Damenkleider, Betten etc. zahlt Frau Lazarus aus Bruchsal. Adressen wolle man bei Hrn. Octroierheber Exkaiser vor dem Bahnhof und Octroierheber Seifendorfer, verlängerte Karlsstraße 51, abgeben. 6.6.

Leçons

de Français et d'Italien. Préparation à l'examen de la poste et du chemin de fer.
A. Lafon, Karlstrasse 21 a.

Nur unter Bedingung der Nachprüfung zu besuchende Schüler der unteren Gymnasialklassen werden noch zu einem 14tägigen Nachhilfs-Cursus (beginnend 1. September) angenommen. Erfolg nachweisbar. Referenzen prima. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Mein Bliffée-Geschäft befindet sich von heute an Kaiserstraße 98, nächst der Herrenstraße.
L. Betsch. *3.3.

Theelager

J. E. Nonnefeldt in Frankfurt a. M. zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei F. Mayer & Cie., Königsplatz.

Mineralwasser:

Abelshausquelle, Karlsbader, Emser, Friedrichshaller, Homburger, Krankenheiler, Rissinger Rakocz, Langenbrücker, Mergentheimer, Marienbader, Ofener (Hunyadi Janos-Quelle), Pilsener, Pyramonter, Salschüler, Schwalbacher, Tarasper, Selterser, Vichy, Weilsbacher, Wildunger, Apollinaris, Karlsbader Salz sowie Sodawasser (Siphon) empfiehlt in stets frischer Füllung die Material- & Farbwarenhandlung von W. L. Schwaab, Groß. Hoflieferant, Amalienstraße 19.

Reelle Waare.

Kirschenwasser

per Liter M. 2.28, M. 2.94, M. 3.20,
Zwetschgenwasser M. 1.48, M. 1.28 Pf.,
Nordhäuser Kornbranntwein . 74 „
Berliner Kümmelbranntwein . 74 „
Trester-Branntwein 80 „
empfiehlt F. Kunzer,
Karlstrasse 35.

Zur Insecten-Vertilgung.

Nachstehende erprobte und bewährte Präparate bringe empfehlend in Erinnerung:
Insecticide-Vicat, französisches Insectenpulver, preisgekrönt mit 15 Medaillen, hauptsächlich erfolgreich gegen Schwaben und Wanzen in Flaschen à 60 Pf., Mk. 1 und Mk. 6.40 (für Vogelstuben sehr zu empfehlen).
Persisches Insectenpulver, offen in echter kräftiger Waare.
Dalmatiner do.
Tabaks-Extract, nach Angabe des Landwirths, Wochenblattes, gegen Rände und Läuse an Hausthieren, sowie gegen alle Insecten an Nutz- und Zierpflanzen, ohne letztere im Mindesten zu schädigen; pr. Flasche Mk. 1.
Wanzen-Tinctur, unübertrefflich zur Vertilgung dieser Quälgeister.
Kleberpulver und Tinctur.
Häckerkerzen, anerkanntes bestes Schutzmittel gegen Schnacken, Fliegen etc., pr. Carton 40 Pf. und Mk. 1.
Flacons mit Füllung gegen Insectenstiche, 20 Pf.
Sämmtliche Utensilien, als Einbläser, Spritzen, Schwefel etc. zu billigen Preisen.
Mausgift, ausgesprochen, nur Nagethieren schädlich.
Bei grösseren Abnahmen findet Preisermässigung statt.
Th. Brugier, Karlsruhe.

Hochfeinen Borsdorfer Apfelwein, Apfelweinchampagner, Weiss- u. Rothweine hält bestens empfohlen. 15.13.
M. Schaller, Werthelm a. M.

Die delicatesten Suppen liefern Knorr's Suppen-Einlagen.

Besonders zu empfehlen sind:
Knorr's Tapioca-Julienne,
Knorr's Grünkornextract,
Knorr's Tapioca brasil.
Knorr's Erbsen-, Linsen-, Hafer-, Gerstenschleim-Mehle etc.

Diese Suppen sind nicht zu verwechseln mit den unter Beimischung von Fett etc. hergestellten.
Niederlagen in den besseren Specerei- und Delikatessenhandlungen in Karlsruhe. 25.18.



Kreuznacher Mutterlange, Mutterlangensalz, Elisabethbrunnen.
Da immer mehr und mehr Nachahmungen und Verfälschungen obiger Quellenprodukte in den Handel gebracht werden, müssen wir stets von Neuem darauf aufmerksam machen, daß die echten Kreuznacher Quellenprodukte nur von uns bezogen werden können, und mit obestehender Schutzmarke, auf welche namentlich die Herren Ärzte und Apotheker achten wollen, versehen sind.
Niederlage der echten Kreuznacher Quellenprodukte in Karlsruhe nur bei Herrn W. L. Schwaab, Groß. Hoflieferant, Amalienstraße 19.
Kreuznach, im September 1879.
Verwaltung der Soolbäder-Aktien-Gesellschaft. Stockfeld.

Vaseline

von Bergmann & Cie. in Göttingen a. N. bereitet wegen ihrer vorzüglichen, erweichenden und hellenden Eigenschaften zur Verschönerung der Haut jeder Familie zum täglichen Gebrauch zu empfehlen.
Preis per Stück 50 Pf.
Depot bei Th. Brugier in Karlsruhe.
Möbel, Betten und Spiegel auf monatliche Abzahlung bei W. Sirt, Rippvurerstraße 17.

Rechtes Klettenwurzel-Öl

von **Carl Jahn**,
 Hoflieferant und Friseur in Gotha,
 welches das Ausfallen und frühzeitige Ergrauen
 der Haare verhindert, das Wachstum derselben
 aber dergestalt befördert, daß in kürzester Zeit das
 schönste und kräftigste Haar zu sehen ist. Es be-
 lebt die bereits ergrauen Haare von Neuem und
 ist das beste Toilettenöl, vorzüglich auch für Kin-
 der. Jedes Glas ist mit obiger Firma versehen
 und versehen mit Gebrauchsanweisung zu 75 Pf.
 und 50 Pf. in Karlsruhe allein ächt zu haben bei
 Herrn **Friedrich Herlan**, 3.3.

Friedrich Herlan,
 Kaiserstraße 100
 u. Ecke der Bismarck- u. Seminarstraße 9.



H. von Gimborn's

Schreib- und Copir-Tinten zeichnen sich durch
 lebhaftige Farbe, große Flüssigkeit und schnelles
 Trocknen aus und liefern nach längerer Zeit scharfe,
 nie bleichende Copien.

Lager in den div. Sorten, sowie auch in rother
 Tinte, blauer Tinte, Stempelfarben, flüssigem
 Peim etc. befindet sich bei den bekannten Schreib-
 materialien-Handlungen.

Fußbodenlack

als:
Kautschucklack,
Spirituslack,
 mit und ohne Farbe,
Bodenwische,
 sowie sämtliche Materialien hie-
 zu empfiehlt

H. Mengls, vorm. Ferd. Schneider
 Amalienstraße 29.

Fußboden-Glanz-Lack

Fußbodenglanz-Lack in jeder beliebigen Farbe und
 anerkannt bester Qualität empfehle zu billigem
 Preise. Auch wird das Lackieren der Fußböden
 besorgt und billigst berechnet.

E. Bürger, Maler und Lüncher,
 Hirschstraße 25.

Fußbodenlack

in Öl und Spiritus in 8 verschiedenen Tönen,
 à Pfund 1 M. 10 M. ist wieder ein großes Quantum
 auf Lager und wird für dessen Güte garantiert.
 Das Lackieren wird auch übernommen und billigst
 berechnet.

L. Burekhardt, Maler,
 Bahnhofstraße 34.

Mein Lager in Hemden-Einsätzen

sowie
Taschentüchern jeder Art
 ist wieder vollständig assortirt.
 Preise bekannt billig.

Heinrich Cramer,
 Herrenstraße 19.

Einnmachständer

von Steinaut, aus der Fabrik von Ph. Holz-
 mann & Cie., sind in verschiedenen Größen
 (20 bis 40 Liter haltend) zum Preis von M. 2.50
 an vorrätig bei

C. Kendrick, Maurermeister,
 Steinstraße 27.

— 2006 —

LIEBIG
 Company's
Fleisch-Extract
 aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika).

Nur ächt, wenn die Etiquette eines jeden Topfes neben-
 stehenden Namenszug in blauer Farbe trägt.

Fleisch-Extract ist eingekochte Bouillon und dient zur sofortigen Herstellung
 einer sehr billigen und vortrefflichen Kraft-Suppe, sowie zur Verbesserung
 und Würze aller unserer Suppen, Gemüse und Fleischspeisen.

En-gros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:
 Herren **Bassermann & Herschel** in Mannheim.
 Zu haben bei den grösseren Colonial- und Esswaaren-Händlern, Droguisten,
 Apothekern etc.

Champagner.

3.2. Für die bevorstehenden Festlichkeiten zu Ehren des Geburtsfestes Sr. Königlichen
 Hoheit des Großherzogs halte ich das hiesige Lager meines Hauses

Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,

patentirte Hoflieferanten Seiner Majestät des Kaisers von Deutschland,
 der Könige von Dänemark, Belgien, Schweden und Norwegen, der Großherzoge von Hessen-Darmstadt,
 von Oldenburg und verschiedener anderer deutscher Höfe,
 bestens empfohlen, bemerkend, daß Körbe von 12, 25, 30, 50 und 60 ganzen Boutellen sowie
 solche von 2 1/2 Boutellen bei mir zu haben sind.

Einzelne ganze und halbe Boutellen sind bei den Herren

<p>M. Altmann, F. Bausack, M. Brandstetter, Wend. Grimm, M. Hirsch, Zul. Höck, B. Hofmann, C. Kaufmann,</p>	<p>Jos. Küst, S. Lechleitner, F. Maish, S. Mengis, H. Munding, J. Schuhmacher, F. Wickersheim</p>
--	--

vorrätig. Gleichzeitig empfehle ich mein Haus

Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.

zum Bezuge seiner Rhein-, Mosel-, spanischer Weine u. s. w., und Wannen Aufträge hierauf
 ebenfalls bei mir niedergelegt werden.

C. Looser,
 General-Agent für das Großherzogthum Baden,
 Schloßplatz 7.

Zur Ansicht meines aus 20 verschiedenen Sorten bestehenden

Kaffee-Lagers

lade ergebent ein und bemerke besonders, dass sämtliche Kaffees
 zu den billigsten Preisen verkauft werden.

N. J. Homburger

Kronenstrasse 50. 22.

Mein Lager in Kochherden, Kochgeschirren
 jeder Art, überhaupt sämtliche Artikel zu Küchen-
 einrichtungen empfehle zu billigsten Preisen.

J. Bähr

Eisenwaarenhandlung,
 Waldstraße 51.

Böhler's Patent-Regulir-Füllöfen.

Vorzüge derselben:
 gesunde, reine, kohlenoxydfreie Heizluft, gleichmäßige Temperatur, vollständige Regulirung, bequeme und rußfreie Heizung, Einziehen der untern kalten Luftschichten. Jedes Brennmaterial verwendbar, vorzüglich für Steinkohlen und Coals.
Solide, sehr schöne Construction.
 Einzige Niederlage in der Eisenhandlung.
J. Marum,
 48 Kaiserstraße 48.
 S.3.

Ruhrfetttschrot

aus dem Schiff,
 Mager-Würfelfohlen, gewaschene Rußkohlen empfehle billigst.
Philipp Vomberg,
 Lintzheimerstraße 15.
 Gest. Aufträge nehmen auch entgegen:
 Frau Ferd. Strauß Ww., Kronenstraße 51,
 Herr Kaufmann Ch. Grimm, Kaiserstraße 36.
 7.2.

Ruhrkohlen.

Eine Schiffsladung Fettschrot und Stückkohlen ist für uns in Leopoldshafen eingetroffen, was empfehlend anzeigt.
Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Ruhrkohlen.

S.3. Die erwartete Schiffsladung ist soeben eingetroffen und empfehle solche in vorzüglicher Qualität zu den billigsten Preisen.
K. F. Schmeiser, Holz- u. Kohlenhandlung,
 Rüppurrerstraße 7.

Holzverkauf von J. Meister Wittwe.

Ich empfehle gutes Buchen- und Forlen-Scheitholz sowie gespalten von den kleinsten bis größten Quantitäten; ferner eine Partie starkes buchenes Abfallholz per Centner M 1.50 frei vor's Haus geliefert.
 Bestellungen werden bei den Herren
 Kaufmann **Malzacher**, Lammstraße,
 Klingele, Sophienstraße,
 sowie auf meinem Holzplatz selbst, Sommerstrich 11, entgegengenommen.

Buchenscheitholz

sehr schöner Qualität per Ster M. 11.—
 Klein gespalten per Ster (resp. 9 Centner) M. 13.—
 Das Holz ist durchaus trocken und kann bei 3 Ster hier auf einer Stadtwaage gewogen werden.
Forlenscheitholz per Ster M. 8.50,
 Klein gespalten per Ster M. 10.—
Frei hierher geliefert.

Philipp Vomberg,

Lintzheimerstraße 15.

Vorläufige Anzeige.

Komiker J. B. Wiesner
 trifft nächster Tage hier ein und findet **Mittwoch den 1. September** die erste Vorstellung in der Brauerei **Printz** und **Donnerstag den 2. September** die zweite Vorstellung in dem **Hôtel Tannhäuser** statt.
 Achtungsvoll
J. B. Wiesner.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

Eis! Eis! Eis!

— Mehrfachem Wunsch entsprechend, habe ich auf flehendem Bitte bei
 Herrn **J. W. Roth,** Kaiserstraße 243.
Friedr. Maisch, Ludwigshaf.,
Eugen Seiff, Herrenstraße 36,
Karl Roth, Kaiserstraße 161,
Michael Sirtsch, Kreuzstraße 3,
Wilhelm Erb, Spitalhof,
Wilhelm Doll, Spitalstraße 25,
Gust. Bronner, Wilhelmstraße 1,
Verkaufsstellen für Eis
 en gros et en détail
 errichtet und übernehmen diese Herren auch Lieferungen und Monats-Abonnements sowohl für eigene Rechnung ab Haus, als auch für mich zur Lieferung an's Haus.
 Karlsruhe im April 1880.
 Hochachtungsvoll
Louis Benzinger,
 zum gelbenem Karpfen.

Rohr- und Strohfäule

werden stets billig geflochten: **Wilhelmstraße 10.**
 — Sichern Erfolg kann das Annonciren nur gewähren, wenn die geeignetsten Zeitungen gewählt und die Annoncen wirksam arrangirt werden. In unübertroffener Weise beschafft Betbes die älteste Annoncen-Expedition **Hausensteln & Vogler** in Karlsruhe.

Eintracht, c. G.

S.1. Nach §. 20 der Satzungen sind die jährlichen Neuwahlen vorzunehmen und dafür die Zeit vom 1. bis 14. September d. J. festgesetzt. Die Wahlberechtigten werden ersucht, sich recht zahlreich an der Wahl zu betheiligen. Der Wahllokal ist im Restaurationslokale aufgestellt.
 Karlsruhe, den 31. August 1880.
 Der Vorstand.
 L. Schwindt, C. Bodenweber.

Karlsruher Wochenschau.

- Groß. Kunsthalle. Geöffnet Mittwoch und Sonntag 11—1 Uhr Vorm. und Nachm. 2—4 Uhr. Ausgestellt in den oberen Räumen: 29 Blatt Kupferstich- und Lithographien nach Werken neuerer deutscher Maler und Bildhauer.
- Ausstellungen der Landesgewerbehalle. Am Sonntag Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.
- Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pf. für Nichtmitglieder. — 182. Genrebild, von W. Helmer. 183. Genrebild, von Demselben. 187. Ein Mönch, von Louis Brellier in Weimar. 188. Im Grünen, Landschaft von Fr. Kallmorgen in Karlsruhe. 189. Der Spaziergang, Landschaft von Demselben. 194. Ueber den Neckendachfällen, von A. Hörther in Karlsruhe. 195. Mehrere Kupferstiche nach Gemälden des verstorb. Galleriedirektor Lessing. 196. Schaafherde am See, von Korndel in Stuttgart. 197. Zur Erntzeit, von Friedr. Kallmorgen in Karlsruhe. 198. Bierwaldfüttersee mit dem Urifloß, von J. Maybaurer in Salzburg.
- Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.
- Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und 2—4 Uhr.
- Stadegarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.